

ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG **der Stadt Eltville am Rhein**

Am Donnerstag, 01. Juli 2021, 18:30 Uhr,

findet in der Erbacher Halle,

Bachhöller Weg 5, 65346 Eltville am Rhein,

eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur statt.

*Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich vor dem Besuch der Sitzung mit Namen und Angabe ihrer Telefonnummer anzumelden
per E-Mail an susanne.paschke@eltville.de oder
telefonisch unter 06123/697-160*

Um die Gefahr der Verbreitung des Coronavirus weiterhin einzudämmen wird eindringlich darum gebeten, folgendes zu beachten:

- eine FFP 2-Maske tragen, auch während der Sitzung
- das bereitgestellte Desinfektionsmittel bei Ankunft verwenden
- vermeiden Sie während der Sitzung bitte unnötiges Hin- und Herlaufen
- der Sitzungsort muss gelüftet werden - entsprechende Kleidung tragen
- bitte beachten Sie die Abstands- und Hygieneregeln und die Hinweise vor Ort

Schützen Sie sich und andere, nehmen Sie das Angebot wahr, sich vor dem Besuch der Sitzung an einer Teststation testen zu lassen.

Tagesordnung

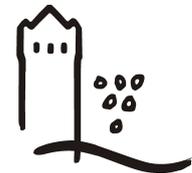
1. Vereine und ehrenamtlichen Initiativen unterstützen (FA-8/2020)
2. Antrag der Fraktionen BLL und CDU vom 14.06.2021 (PE) betreffend "Verbesserung der Situation am Leinpfad"
3. Antrag der AfD-Fraktion vom 14.06.2021 (PE) betreffend "Feuerwehren im Gemeindegebiet"
4. Antrag der AfD-Fraktion vom 14.06.2021 (PE) betreffend "Straßenpoller im Gemeindegebiet"
5. Antrag der Fraktion B`90/DIE GRÜNEN vom 15.06.2021 (PE) betreffend "Sportplatzöffnung"

6. Antrag der Fraktion B`90/DIE GRÜNEN vom 15.06.2021 (PE) betreffend "Pumptrack" (vorsorglich auf TO)
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Verschiedenes

Eltville am Rhein, 16. Juni 2021

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur

Michael Morvilius



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

ÖFFENTLICHE HINWEISBEKANNTMACHUNG **der Stadt Eltville am Rhein**

Die Stadt Eltville am Rhein gibt gemäß § 9 der Hauptsatzung bekannt, dass ab 21.06.2021 unter der Rubrik

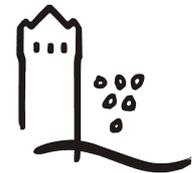
<https://www.eltville.de/rathaus/oeffentliche-bekanntmachungen>

die Einladung mit Tagesordnung zur Sitzung

**des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur
am Donnerstag, 01. Juli 2021, 18:30 Uhr**

bereitgestellt ist.

Eltville am Rhein, den 21. Juni 2021
Der Magistrat der Stadt Eltville am Rhein



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Fraktionsantrag FA-51/2021

Datum: 17. Juni 2021

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur	24. Juni 2021 (Tischvorlage)
Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur	01. Juli 2021 (vorsorglich)
Kinder- und Jugendbeirat	06. Juli 2021
Stadtverordnetenversammlung	12. Juli 2021

Antrag der Fraktion B`90/DIE GRÜNEN vom 15.06.2021 (PE) betreffend "Pumptrack"

Anlage(n):

- (1) Antrag Grüne_Pumptrack Endversion



Die GRÜNEN Eltville

Guntram Althoff
Hohenrainstr. 16
65 346 Eltville-Erbach

15.06.2021

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon
Gutenbergstr. 13

65343 Eltville

Antrag zur nächsten Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Schon,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

In Bezug auf die Ausschuss-Beratung im Vorfeld der Stadtverordnetenversammlung bitten wir um Aufnahme im JSSK sowie im KJB (vorzugsweise in der für den 24.06. geplanten gemeinsamen Sitzung beider Gremien).

Mit '90 bündnisgrünen Grüßen

Fraktionsvorsitzender B '90 / Die Grünen

Thorsten Reil

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung Eltville beschließt

1. den Bau eines Pumptrack für Kinder und Jugendliche (aber auch Erwachsene) in Eltville,
2. die Beauftragung der Verwaltung um Einwerbung von Mitteln aus kommunalen Förderprogrammen zur Erstellung von Sportstätten oder solchen des Landes, Bundes und/oder der Europäischen Union sowie
3. die Prüfung und Festlegung eines geeigneten Standortes zur Realisierung des Projekts (Vorschlag: Nähe Schulzentrum).

Begründung:

Immer wieder liest man Meldungen über neuere Studien, die – vor allem in der Gruppe der SchülerInnen und Jugendlichen und nicht zuletzt aufgrund der pandemischen Lage - einen besorgniserregenden Bewegungsmangel feststellen.

Eine geeignete Möglichkeit diesem Bewegungsmangel entgegenzuwirken stellt ein Pumptrack dar, welcher insoweit nicht nur die Fähigkeit, sicher Rad zu fahren schult, sondern auch generell motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Ausdauer und Koordination durch ein relativ gefahrloses Bewegungsangebot fördert .

Ein Pumptrack ist ein in sich geschlossener Rundkurs mit Wellen, Steilkurven und ggf. Sprüngen, der mit Fahrrädern, aber auch mit anderen Geräten in alle Richtungen befahren werden kann. Dabei ist nach unseren Recherchen eine Asphaltbahn einer aus Modulen aufgebauten Bahn aus Gründen der Sicherheit vorzuziehen, außerdem benötigt sie fast keine Pflege und ist auch nach Regen schnell wieder befahrbar.

Mit der Benutzung und dem Ausprobieren des Pumptrack werden die motorischen und koordinativen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen geschult. Besonders jüngere Menschen brauchen ein niederschwelliges Bewegungsangebot, das jederzeit erreichbar ist. Mit einem Pumptrack würde in der „*kinderfreundlichen Kommune*“ Eltville ein weiteres Freizeitangebot entstehen, welches einen hohen bewegungsaktivierenden und -motivierenden Charakter auf Menschen aller Altersgruppen ausübt und damit vielseitige Erfahrungen auf Rollen oder Rädern ermöglicht. Für Ungeübte steht eine spielerische Herangehensweise durch Zuschauen und Ausprobieren im Vordergrund, während versierte Fahrer ihr Können durch immer neue Tricks ausweiten. AnfängerInnen lernen von Fortgeschrittenen, so entwickeln sich neue soziale Beziehungen. Es entsteht eine Sport- und Bewegungsfläche für Alle und zudem ein attraktiver Treffpunkt für Kinder und Jugendliche in Eltville. (Dabei ist eine Nutzung zu festen Zeiten z.B. durch den Sportverein, schulische Sportangebote keineswegs ausgeschlossen.)

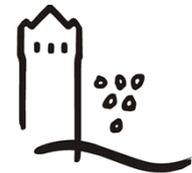
Der sehr überschaubar angelegte „Skater-Park“ in der Nähe des Schwimmbades, zwischen Rheinufer und B42, wird gelegentlich von jugendlichen SkaterInnen genutzt. Für RadfahrerInnen ist die Skater-Anlage aus Sicherheitsgründen nicht zu empfehlen, die

Nutzung mit sog. Stunt-Scootern und Inline-Skates ist nur eingeschränkt möglich. Es fehlt ein entsprechendes Bewegungsangebot für junge Menschen zum Rad-, Roller/Scooterfahren und Inlinerlaufen.

Seit 2008 besitzt der Verein Gravity Pilots e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Eltville und dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Wiesbaden zu Trainingszwecken die Nutzungsmöglichkeit eines „Bikeparks“ unter der Brücke B42 Nähe Emil-März-Stadion. Das Gelände steht offiziell nur Vereinsmitgliedern zur Verfügung und bietet für ungeübte Radfahrer ein hinreichend großes Verletzungspotenzial. Eine Nutzung des für die Öffentlichkeit uneingeschränkt zugänglichen „Bikeparks“ durch Nicht-Vereinsmitglieder ist daher nur nach Absprache mit dem Vereinsvorstand und mit einer ausgefüllten und unterschriebenen Haftungsfreistellung möglich. Zudem sind die angelegten Strecken weder mit Scootern, noch mit Inline-Skates befahrbar und stellen damit auch keine Alternative zu dem beantragten Pumptrack dar.

Bestenfalls findet die Realisierung des Projektes im näheren Umfeld von bestehenden Freizeit- und Bewegungsräumen statt, in denen Kinder und Jugendliche aktiv sind (Schulen, Kitas, Parkanlagen und Jugendeinrichtungen). Ein konzeptioneller Ansatz könnte insoweit eine städtebaulich integrierte oder eine im städtischen Randgebiet verortete Anlage verfolgen. Bei letzterer Variante wäre ggf. der Umbau und die Erweiterung des bestehenden „Skater-Parks“ oder aber die Nutzung der vorhandenen Freiflächen unter den Brücken der B42 (so bspw. neben dem Schulzentrum Wiesweg oder aber am Kiedricher Bach hinter dem Anwesen der Klostermühle) analog des „Bikeparks“ verfolgenswert.

Über zahlreiche Förderprogramme können erhebliche Teile der Nettokosten finanziert werden. Zudem kann ein weiterer Teil über die Sportstättenförderung des Landes eingeworben werden.



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Fraktionsantrag FA-41/2021

Datum: 17. Juni 2021

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Stadtentwicklung	30. Juni 2021
Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur	01. Juli 2021
Stadtverordnetenversammlung	12. Juli 2021
Stadtverordnetenversammlung	01. November 2021

Antrag der Fraktionen BLL und CDU vom 14.06.2021 (PE) betreffend "Verbesserung der Situation am Leinpfad"

Anlage(n):

- (1) Antrag BLL_CDU_Verbesserung der Situation am Leinpfad



Bürgerlich Liberale Liste

Mark James Ellis, Vors. d. BLL-Stadtverordnetenfraktion
Hallgarter Str. 19
65346 Eltville
☎ p.: +491605988291
E-Mail: ellis@julis.de

Eltville, d. 07.06.2021

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon
Gutenbergstr. 13
65343 Eltville

Verbesserung der Situation am Leinpfad

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung möge zusammen mit der Verwaltung in Walluf prüfen, ob auf dem Leinpfad zwischen Eltville und Walluf, eine Ausgestaltung des Leinpfadabschnittes vorgenommen werden kann, die das schnelle Radfahren dort größtmöglich erschwert (Schwellen, Barrieren etc.) – unter Berücksichtigung einer weiterhin unproblematischen Nutzung für Rollstuhlfahrer -, um alle Nutzer/Besucher des Leinpfades bestmöglich vor Personenschäden zu schützen.

Angestrebt wird überdies eine eindeutige Beschilderung mit dem Hinweis auf die Nutzung des vorhandenen Radfernweges an der B42 Wallufer Straße (der auch auf allen offiziellen Radkarten so dargestellt ist).

Begründung:

Die dauernden Konflikte zwischen Fußgängern und Radfahrern auf dem Leinpfad zwischen Eltville und Walluf werden zunehmend problematisch, vor allem an den Wochenenden. Hier müssen die Bürgermeister der beiden Kommunen endlich klare Verhältnisse schaffen.

Für Familien mit Kindern, Hundebesitzer, Jogger, ältere Menschen, Rollstuhlfahrer oder einfache Fußgänger ist die Nutzung durch schnell fahrende Radfahrer zunehmend erschwert. Im Sinne des „Achtens auf den Schwächeren“ sollten daher Maßnahmen ergriffen werden, die auf dem Leinpfad zwischen Eltville und Walluf ein Spazierengehen wieder ermöglichen.

Mit einigen Hindernissen/Barrieren würde den Radfahrern der „schnelle Spaß“ auf dem Leinpfad genommen. Einige würden dadurch ggf. ermuntert, den Radfernweg R3 an der Wallufer Straße zu nutzen beziehungsweise wären zumindest gezwungen, ihr Tempo den Gegebenheiten anzupassen.

Für den asphaltierten Bereich gilt zwar die Aussage unseres Bürgermeisters, dass der Leinpfad ein offizieller Fernradweg und als solcher vom Bund gefördert worden ist. Allerdings gibt es schon einige Beispiele - in Geisenheim (Geschwindigkeit Begrenzung auf 10 km), Rüdesheim (Teilspernung des R3 für Radfahrer), sowie in Eltville (Absteigegebot und Barrieren im Bereich des Riesenrades auf dem R3) - die verdeutlichen, dass es Möglichkeiten gibt.

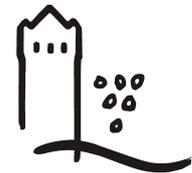
Insofern wird die Stadtverwaltung ermuntert, hier mutige Schritte zu gehen.



Ellis
Fraktionsvorsitzender



gez.
Fraktionsvorsitzender



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Fraktionsantrag FA-44/2021

Datum: 17. Juni 2021

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur	01. Juli 2021
Stadtverordnetenversammlung	12. Juli 2021

Antrag der AfD-Fraktion vom 14.06.2021 (PE) betreffend "Feuerwehren im Gemeindegebiet"

Anlage(n):

(1) Antrag AfD_Feuerwehr



**AfD-Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
Eltville/Rhein**

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon,
c/o Sitzungsdienst ... (?)
[E-Mail Sitzungsdienst]

E-Mail: eltville@afdrtk.de
Fraktionsvorsitz: Frank Grobe
Eltville, den 14.06.2021

Antrag der AfD-Fraktion StVV-Sitzung vom [Datum]

Feuerwehren im Gemeindegebiet Eltville

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Ausrüstungsgegenstände und Gerätschaften sämtlicher Feuerwehrstützpunkte des Gemeindegebiets Eltville werden einer außerordentlichen Überprüfung im Hinblick auf ein gänzliches Fehlen, sowie eine etwaige Untauglichkeit oder Mangelhaftigkeit der betreffenden Gegenstände und Gerätschaften unterzogen.
2. Im Falle der Feststellung des gänzlichen Fehlens, der Untauglichkeit oder der Mangelhaftigkeit der überprüften Ausrüstungsgegenstände/Gerätschaften sind diese zeitnah anzuschaffen, auszutauschen bzw. instand zu setzen.
3. Als aktiver Beitrag zur allgemeinen Jugendarbeit und zur Gewinnung von Nachwuchskräften wird seitens der im Gemeindegebiet Eltville ansässigen Feuerwehren eine Kampagne zur Gewinnung von Kindern und Jugendlichen für die aktive Mitgliedschaft in den Kinder- und Jugendfeuerwehren gestartet. Diese Kampagne umfasst insbesondere:
 - Verteilung eines speziell an Kinder und Jugendliche adressierten Werbe-Flugblattes im gesamten Gemeindegebiet Eltville,
 - Turnusmäßige bzw. fortgesetzte Ausrichtung von
 - Werbe- und Informationsständen im Innenstadtbereich,
 - „Schnuppertagen“/Tagen der offenen Tür in den jeweiligen Räumen der im Gemeindegebiet Eltville ansässigen Feuerwehren, sowie
 - Informationsvorträgen/-veranstaltungen in Grundschulen/weiterführenden Schulen im Gemeindegebiet Eltville.

AfD Stadtfraktion Eltville/Rhein

eMail: eltville@afdrtk.de

Kontakt: Frank Grobe, Jan Feser

Seite 1/2



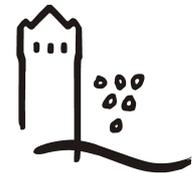
4. Angehörige der Feuerwehren und Nicht-Mitglieder der Feuerwehren, welche die unter dem Punkt 3. aufgeführten Tätigkeiten übernehmen oder an diesen mitwirken, erhalten eine außerordentliche Vergütung.

Begründung:

Wie im gesamten Bundesgebiet leisten auch die im Gemeindegebiet Eltville ansässigen freiwilligen Feuerwehren Hilfe in Notfällen und mithin einen elementaren Beitrag zur Sicherheit in der Gemeinde Eltville im Allgemeinen. Auch wenn die Arbeit und der Zustand der im Gemeindegebiet Eltville ansässigen Feuerwehren als insgesamt vorbildlich zu bezeichnen sind, so bestehen bei Ausrüstungsgegenständen und Gerätschaften der Feuerwehrstützpunkte im Gemeindegebiet Eltville auch punktuelle Nachbesserungsbedarfe: So ist beispielsweise seitens verschiedener Mitglieder der Feuerwehr Eltville-Erbach moniert worden, dass das ihnen zur Verfügung stehende Feuerwehrboot aufgrund der Art seiner Beschaffenheit für Lösch- und Rettungseinsätze auf dem Rhein weitgehend ungeeignet sei. Dies hat zur Folge, dass Lösch- und Rettungseinsätze auf dem Rhein nur durch andere Feuerwehren unter Verwendung der dort vorhandenen Wasserfahrzeuge bewerkstelligt werden könnten. Solchen für die Mitglieder der Feuerwehr Eltville unbefriedigenden Zuständen gilt es durch die Verwirklichung der Antragspunkte 1. und 2. abzuhelfen.

Darüber hinaus ist folgendes festzustellen: Aufgrund Vereinsamung, sozialer Kälte und gegenseitiger Entfremdung ist bei vielen Kindern und Jugendlichen der Bezug zu sinnvoller wie gemeinschaftsförderlicher Freizeitgestaltung verlorengegangen. Dies hat sich infolge der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen in den Freizeitangeboten verstärkt. Diesen Tendenzen kann durch die Feuerwehren entgegengewirkt werden, indem diese verstärkt Kinder und Jugendliche für die aktive Tätigkeit in den Jugendfeuerwehren zu gewinnen versuchen.

Frank Grobe, Fraktionsvorsitzender



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Fraktionsantrag FA-45/2021

Datum: 17. Juni 2021

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Stadtentwicklung	30. Juni 2021
Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur	01. Juli 2021
Stadtverordnetenversammlung	12. Juli 2021

Antrag der AfD-Fraktion vom 14.06.2021 (PE) betreffend " Straßenpoller im Gemeindegebiet"

Anlage(n):

(1) Antrag AfD_ Straßenpoller



**AfD-Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
Eltville/Rhein**

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon,
c/o Sitzungsdienst ... (?)
[E-Mail Sitzungsdienst]

E-Mail: eltville@afdrtk.de
Fraktionsvorsitz: Frank Grobe
Eltville, den 14.06.2021

Antrag der AfD-Fraktion StVV-Sitzung vom [Datum]

Straßenpoller im Gemeindegebiet Eltville

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

1. Die im Gebiet der Gemeinde Eltville befindlichen Straßenpoller sind zum Zwecke der besseren Erkennbarkeit für Menschen mit Sehbehinderung und der Verminderung einer für diese Personen dementsprechend bestehenden Unfall- und Verletzungsgefahr farblich und im Kontrast zur Farbe des Straßen- und Gehwegsuntergrund in der Umgebung der betreffenden Straßenpoller anzustreichen.

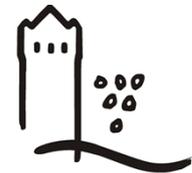
Begründung:

Seitens des „Blinden Sehbehinderten Bundes“ ist zu Recht darauf hingewiesen worden, dass Straßenpoller, die aufgrund ihrer von dem Straßen- und Gehwegsuntergrund regelmäßig nicht unterscheidbaren Einfärbung für Personen mit Sehbehinderung oftmals nicht hinreichend erkennbar sind, ein bedeutendes Unfall- und Verletzungsrisiko für diese Personen darstellen. Um dieses Unfall- und Verletzungsrisiko zu mindern, sind die im Gemeindegebiet Eltville befindlichen Straßenpoller im farblichen Kontrast zu dem in der unmittelbaren Umgebung des Straßenpollers befindlichen Straßen- und Gehwegsuntergrund anzustreichen.

Frank Grobe, Fraktionsvorsitzender

AfD Stadtfraktion Eltville/Rhein

eMail: eltville@afdrtk.de
Kontakt: Frank Grobe, Jan Feser
Seite 1/1



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Fraktionsantrag FA-48/2021

Datum: 17. Juni 2021

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur	01. Juli 2021
Stadtverordnetenversammlung	12. Juli 2021

Antrag der Fraktion B`90/DIE GRÜNEN vom 15.06.2021 (PE) betreffend "Sportplatzöffnung"

Anlage(n):

- (1) Antrag Sportplatzöffnung



Die GRÜNEN Eltville

Guntram Althoff
Hohenrainstr. 16
65 346 Eltville-Erbach

15. 06.2021

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon
Gutenbergstr. 13
65343 Eltville

Antrag zur nächsten Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Schon,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

In Bezug auf die Ausschuss-Beratung im Vorfeld der Stadtverordnetenversammlung bitten wir um Aufnahme in den JSSK.

Mit '90 bündnisgrünen Grüßen

Fraktionsvorsitzender B '90 / Die Grünen

Sigrid Hansen



Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Der Magistrat wird aufgefordert, die allgemeine oder mindestens zeitweilige Öffnung des Eltviller Sportplatzes am Wiesweg für Individualsportlerinnen und -sportler zu prüfen.

Zu festen Zeiten, an denen der Platz nicht bzw. nicht komplett durch Schul- oder Vereinssport belegt ist, sollten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, die Sportanlage zum individuellen Fitness- oder Leistungstraining zu nutzen.

Die Notwendigkeit einer Aufsicht sollte bei einer versuchsweisen Öffnung zunächst geprüft werden. Denkbar wäre hier ein Freiwilligen-Modell, bei dem ehrenamtlich zuständige Sportlerinnen oder Sportler den Platz beaufsichtigen.

Begründung

Die pandemiebedingten Einschränkungen des Vereins- und Freizeitsports haben gezeigt, dass auch in Eltville ein großer Bedarf an öffentlicher Fläche für individuelles Outdoortraining und Laufstrecken besteht.

Bewegung an der frischen Luft tut gut und ist nicht nur in Pandemiezeiten ein wichtiger Ausgleich zur Büroarbeit – im Homeoffice oder am Arbeitsplatz. Immer mehr Hobbysportlerinnen und -sportler sowie Gesundheitsbewusste haben in den zurückliegenden Monaten das Training im Freien für sich entdeckt. Allerdings konkurrieren sie mit einer ebenso zunehmenden Zahl an Menschen, die spazieren gehen, wandern oder mit dem Rad unterwegs sind, um knapper werdenden öffentlichen Raum. Grünanlagen und Parks wie auch attraktive, ebene Laufstrecken sind im Eltviller Stadtgebiet rar. Es erscheint nur konsequent, die Sportanlage am Wiesweg mit Laufbahn, Extra-Sportfeld und Basketballkorb als zusätzliche Möglichkeit für Individualsportlerinnen und -sportler zur Verfügung zu stellen, mit Sicherheit und guten Bedingungen für die Gelenke Bahnen zu laufen und Übungen zu absolvieren. Gerade für viele Vereinssportlerinnen und -sportler, die sich auf den wieder anlaufenden Wettkampfsport vorbereiten wollen, wie auch Schülerinnen, Schüler und Studierende, die sich auf Sporttests vorbereiten müssen oder einen Ausgleich suchen, könnte die Stadt hier wirkungsvolle Unterstützung leisten.

In anderen Kommunen ist es durchaus üblich, dass Sportanlagen rund um die Uhr von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden können und in der Regel wird dies auch ohne Probleme gelebt. Wiesbaden beispielsweise hat seine Sportplätze während der Pandemie geöffnet, um Individualsport an freier Luft zu erleichtern.

Eine zunächst versuchsweise Öffnung könnte Erkenntnisse über Annahme des Angebots wie auch die Notwendigkeit von weiteren Regelungen – etwa die Aufsicht betreffend – bringen.

Finanzielle Auswirkung: gering.

	Erbach	Martinsthal plus	Rauenthal	Hattenheim	Kernstadt	Kernstadt	Kernstadt
	24.07.2021	31.07.2021	07.08.2021	14.08.2021	21.08.2021	28.08.2021	04.09.2021
10.00-10:45	Bubenberg	Walluftal	Reitschulgasse	Muhl	Pestalozzistr.	Wasserwerk	Stadtpark
11:00-11:45	Rheinallee	Sülzbach	Taunusstr.	Waldbachstr.	Eltville Ost	Skater	
12:00-12:45	Sudetenstraße			Burgstr.	Rieslingstr.	Rheinwiesen	
13:00-13:45				Rheinallee	Hildegardis	Hanach	